

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 1 (1874)
Heft: 9

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Bauausführung der Bahn Rorschach-Heiden auf dem Gebiete von Appenzell A. Rh., unter dem gleichem Vorbehalte.

Endlich wurden die Pläne für eine Reihe von Hochbauten auf den tessinischen Thallinien (Locomotivremisen in Biasca, Locarno und Lugano, Werkstättegebäude in Bellinzona u. a. m.) nach den gemachten Vorlagen genehmigt.

In der Sitzung vom 21. August wurde die Genehmigung erteilt für den Directorium der schweiz. Centralbahn eingereichten Finanzausweis für die Gäubahn und für die Bahn Langenthal-Wauwyl, für welche Linien die Baukosten, für erstere auf Fr. 14,647,500, für letztere auf Fr. 8,290,000 veranschlagt sind, — und ferner für die von der Tössthalbahn-Gesellschaft eingereichten Pläne für die Hochbauten dieser Linie.

Die am 19. August zusammengetretene ständeräthl. Commission, welche das Gesetz betr. den Frachtverkehr auf Eisenbahnen und betr. die Verbindlichkeit der Eisenbahnen zu Schadenersatz bei Tödtungen und Verletzungen vorzubereiten hat, beendigte ihre Berathungen nach viertägigen Verhandlungen, die unter dem Präsidenten des Ständeraths, Hrn. Köchlin von Basel, geführt wurden, letzten Samstag den 22. d. Sie befasste sich ausschliesslich mit dem ersten der genannten Gesetze, betr. den Frachtverkehr, hat aber dasselbe bis zur definitiven Redaction der Vorschläge zu Ende berathen. Zum Zwecke dieser Redactionsfeststellung wird sie am 16. September wieder zusammen treten und alsdann auch das Gesetz betr. Tödtungen u. s. w. in Behandlung ziehen.

Luzern. Der Regierungsrath ordnet in seiner Sitzung vom 17. Aug. die HH. RR. Kopp und Schobinger zu einer Conferenz mit dem schweiz. Eisenbahndepartement, den beteiligten Bahngesellschaften und der Regierung, sowie der Stadtbehörde von Luzern in Sachen der Bahnhofanlage ab.

Zug. Der Regierungsrath hat das Gesuch des Gründungscomité der Zürichsee-Goththardbahn um eine Subvention von 7000 Fr. zur Begutachtung an die Strassen- und Eisenbahn-Commission gewiesen.

Chronik.

Laut „Vaterland“ hat die Gemeinde Greppen die ihr zugeheilte Subvention von Fr. 25,000 für die Zürichsee-Goththardbahn dekretirt.

Am 19. August fand die officiële Probefahrt der neuen Dampfzähre der Nordostbahn und der bayerischen Regierung statt. Bei einer Belastung mit 14 beladenen Güterwagen wurde eine Geschwindigkeit von 14 Kilom. erreicht.

Die Jurabahn-Gesellschaft hat eine Bekanntmachung erlassen, wonach an Sonn- und Festtagen, sowie auch an andern Tagen bei grosser Frequenz, der Eintritt in die Wartsäle nur den mit Billets versehenen Personen gestattet und das Coupien der Billets nicht mehr in den Wagen, sondern beim Austritt aus den Wartsälen vorgenommen wird. Sie wurde zu dieser Maassregel gedrängt, da sie, wie es scheint, noch nicht genug Wagen und Personal hat, um den unerwartet starken Verkehr gehörig zu bewältigen und sich zahlreiche Passagiere die Unmöglichkeit genügender Controle zu Nutze machen, um sich das Fahrgeld zu ersparen. Ein Einsender der „Basler Nachrichten“ ist zwar mit dieser Maassregel nicht recht einverstanden und findet, es wäre einfacher und practischer, das Personal zu vermehren.

Die Gemeinde Lenzburg hat am 17. mit 135 gegen 108 Stimmen die von den vier Städten Winterthur, Zofingen, Lenzburg und Baden zu Gunsten der Nationalbahn für ein Obligationencapital von Fr. 9,000,000 verlangte Garantie ohne Bedingung angenommen. In Baden wurde am 15. eine Versammlung abgehalten, welche die Bedenken, die sich gegen diese Garantie äusserten, zu entkräften und auf dem Wege einer Gemeindeversammlung den wünschbaren Beschluss herbeizuführen sich vornahm.

In Muri machten am 14. eine Anzahl Arbeiter der aarg. Südbahn Strike, da sie per Kollwagen Erde mit 80 Cts. statt wie bisher mit 60 Cts. bezahlt werden wollten. Dieselben wurden einfach entlassen.

Die ersten Personenwagen für die Gotthardbahn sind bereits fertig. Dieselben stammen aus der Fabrik von Neuhausen und machen nun die Reise über den Mont Cenis nach dem Canton Tessin.

Unfälle.

Centralbahn. 13. S. 74 verunglückte im Bahnhofe Herzogenbuchsee ein seit 8 Tagen probeweise als Conducteur fungirender Angestellter. Er wollte nach Anknüpfung des Bielerzuges in einem Waggon noch einige Effecten holen, als gerade der letzte Bernerzug in den Bahnhof einfuhr, dessen Locomotive ihn erfasste und ihm den Kopf zerquetschte. (Ostschweiz.)

Centralbahn oder Nordostbahn. 10. S. 74. In Aarau verunglückte Abends ein Bahnwärter, der beim Strassenübergang die Barriere zuziehen wollte, dabei von der Locomotive gefasst, unter dieselbe geworfen und an Kopf und Brust so schwer verletzt wurde, dass er nach drei Stunden starb. Er hinterlässt eine Frau und vier Kinder.

Tarife.

Jura-Bern-Bahn. Spezialtarif für Steinkohlen, Coaks im internen Verkehr der Linien Biel-Chaux-de-fonds und Sonceboz-Dachsfelden — ab 1. Sept.

Aargauische Südbahn. I. Nachtrag zum directen Gütertarif Aarg. Südbahn-Centralbahn, enthaltend Transifrachtsätze nach und von Basel-bad, Bahnhof-Mannheim, Ludwigschafen via Maxau, Bensheim, Darmstadt, Frankfurt a. M., Würzburg und weiter liegende Stationen — ab 1. Sept.

Nordostbahn. III. Nachtrag zum directen Württembergisch-Schweizerischen Güterverkehr (württemb. Bahnstrecke ab Friedrichshafen, beziehungsweise badisch-württemb. Strecke ab Schaffhausen und Constanz) vom 1. Juli 1873, enthaltend die Taxerhöhungen von 20% für Einzelladungen und von 10% für Wagenladungen (von der Erhöhung werden nicht betroffen: Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate, Kartoffeln, Salz, Steinkohlen und Coaks) — ab 1. Sept.

Eisen- und Kohlenpreise.

London, den 21. August 1874.

Schiene.	50—60 lb. per yard	Wales	£	7. 15. — bis	8. —. —
"	"	Cleveland	"	8. —. —	8. 5. —
"	"	Schottland	"	10. —. —	10. 10. —
"	"	Nth. Stafford	"	10. 10. —	10. 15. —
Bessemer Stahlschiene.	"	Wales f.o.v. Newport oder Cardiff	"	10. 10. —	"
"	"	f. o. v. Liverpool	"	10. 15. —	"
Roheisen.	Middlesborough Nr. 1	"	£	3. 17. 6.	"
"	"	"	"	2 " 3. 15. —	"
"	"	"	"	3 " 3. 12. 6.	"
"	"	"	"	4 " 3. —. —	"
"	"	Glasgow (Wassart)	"	4. 7. 9.	"
Kohle.	London 22,3 à 24/—	per Tonne.	"	"	"

Generalversammlungen.

Jura-Bern. 12. September 10^{1/2} Uhr, Rathhaus Biel.
Uetlibergbahn. 4. September 10 Uhr, Zimmerleuten Zürich.

Einzahlungen.

Wald-Rüti. Zweite Einzahlung mit 100 Fr. — 18. Sept.
Arth-Rigi. Dritte Einzahlung mit 100 Fr. — 31. Aug. bis 2. Sept.

Zinszahlungen.

Nordostbahn. Anleihen vom 3. November 1863, Coupon Nr. 21. — Anleihen vom 1. Juni 1862, Coupon Nr. 24 — vom 28. Aug. bis 1. Sept.

Zahl der Actien	Pari Curs	Einbez.	Actien	Zinstermin	Rendite		Course 16.—22. August.
					1872	1873	
8,400	500	200	Arth-Rigibahn . . .	1. April	0/0	5*	512 ^{1/2} B.—500B.
800	500	500	Bödelibahn	n. d. Gen. Vers.	—	5	500B.
75,235	500	500	Centralbahn, alte . . .	15. Apr. 31. Aug.	9	9	617 ^{1/2} G.—615G.
24,765	500	200	„ neue	dto.	—	—	575G.—572 ^{1/2} G.
68,000	500	200	Gotthardbahn	30. Juni u. Dez.	6*	6*	497 ^{1/2} G.—500G.
25,000	500	100	Internat. Bergbahnen	März	—	6,25	525B.
57,416	500	500	Nordostbahn, alte . . .	30. Juni u. Dez.	8	8	595G.
18,584	500	300	„ neue	30. Juni u. Dez.	—	—	—
2,500	500	500	Rigibahn	15. Dezbr.	15	17	1275G.—1300G.
6,000	500	500	Regina montium . . .	30. März	—	5	455G.
142,000	500	500	Suisse Occidentale . .	Juli	1,00	1,00	132, 131, 133G.
28,000	500	200	„ privilegiées	1. Juli	—	—	510, 508, 511G.
2,000	500	500	Uetlibergbahn	15. Mai	—	5*	495G.—490G.
45,000	500	500	V. Sch.-Bahnen, Stam.	1. Jan. 1. Juli	—	—	60G.
			„ Prioritäts.	1. Jan. 1. Juli	4,95	2	247 ^{1/2} G.—245G.
4,800	500	500	Locom.- u. Maschin.-Fabrik Winterthur.	1. Novbr.	—	0	400G.
3,150	500	500	Schw. Indust.-Gesellschaft Neuhausen . .	1. Octbr.	10	12	625B.—612 ^{1/2} B.
3,000	500	500	Wagg.-Fabr. Friburg.	April	—	0	400B.
3,000	500	500	Eisenbahmat.-Fabr. Bern	1. April	5	0	300G.

*) Bauzinsen.

Eingegangene Drucksachen.

Vertrag über die Gründung der Wynenthalbahngesellschaft.
Recueil des pièces officielles relatives au Chemin de fer de Jonction des trois lacs (Lac de Como, Lac de Lugano, Lac Majeur).
Concession für den Bau und Betrieb der Gotthardbahn auf Urner-Gebiet.

Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen: Leutkirch-Isny (Allgäubahn) von der Königl. Württembergischen Eisenbahn-Direction eröffnet. Zur Vereinfachung des Billetwesens, von Dulk. Vereinsgebiet: Saal-Unstrut-Eisenbahn, Abnahme der genannten Bahn Seitens der Eisenbahn-Commissarien. Bayern, Neue Gesetze für Ausdehnung der Bayer. Staats-, Ost- und Pfälzischen Bahnen. Württemberg, Hechingen-Balingen. Frankfurter Correspondenz. Grosse Berliner Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft, Oranienburger Thor-Moabit eröffnet. Oesterreichisch-Ungarische Correspondenz. Personal-Nachrichten. Ausland: Aargauische Südbahn, Jahresbericht pro 1873. Italienische Südbahnen, Geschäftsbericht pro 1863. Technisches: Zeitschrift des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins. Juristisches: Schiedspruch der Königl. Württembergischen Eisenbahn-Direction in einer Streitsache zwischen der Kaiserin Elisabeth-Bahn und der Hessischen Ludwigsbahn, Literatur: Kohn's Eisenbahn-Jahrbuch. — Nr. 65: Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen: Donauwörth-Ingolstadt (Bayerische Staatsbahn) eröffnet. Die beabsichtigte Reform der Eisenbahn-Frachttarife im Deutschen Reiche (VI. Tarifvorschriften). Eine neue Abstempelung der Billets. Aus Sachsen. Aus Frankfurt. Münster-Enschede. Vergnügungsbillets nach der Schweiz. Berlin-Görlitz Rhein-Nahe-Eisenbahn, Geschäftsbericht pro 1873. Angermünde-Schwedt. Altenburg-Zeitz. Personal-Nachrichten. Ausland: Rumänische Eisenbahnen, Geschäftsbericht pro 1873. Schweden, Carlskrona-Wexjö eröffnet. Technisches: Sebald's Eisenbahnwagen-Kuppelung. — Nr. 66: Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, Techniker-Versammlung des Vereins. Thüringische und Westfälische Eisenbahn, Geschäftsberichte pro 1873. Bergisch-Märkische Eisenbahn, Modification des Betriebsvertrages mit dem Staate; Vollendung der Volmebahn. Braunschweigische Eisenbahn, Genehmigung zur Ausgabe v. Prioritätsobligationen. Saal-Unstrut-Eisenbahn eröffnet. Hannoverische Staatseisenbahn, Hannover-

Harburg, Berliner Nordeisenbahn, deren Lage. Rheinische Eisenbahn, Troisdorf-Speldorf. Aus Bayern (Eröffnung der Bahnlinie Donauwörth-Ingolstadt; Ingolstadt-Augsburg; Bayerische Ostbahn; Schlafwagen; Hersbruck-Neuhaus). Oesterreichisch-Ungarische Correspondenz. Neue Wiener Tramway-Gesellschaft. Niederländische Rhein-Eisenbahn, Geschäftsbericht. — Nr. 67: Vorschlag zur Einführung eines neuen Frachtbrief-Formulars. Vereinsgebiet: Neumünster-Tönningen, Cronberger Eisenbahn, Prioritätsanleihe. Württembergische Staatsbahn, Leutkirch-Isny. Bergisch-Märkische Eisenbahn, Verlegung des Bahnkörpers auf der Hessischen Nordbahnstrecke Mönchedorf-Grebenstein; Geschäftsbericht pro 1873. Thüringische Eisenbahn, General-Versammlung. Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn, Eröffnung des neuen Magdeburger Centralbahnhofes. Preuss.

Ostbahn, Schlafwagen. Rhein-Nehe-Eisenbahn. Venlo-Hamburger Eisenbahn, Rheinbrückenbau bei Wesel. Berathungen der Ungarischen Bahnen bezüglich Einführung eines Wagenraumtarif-Systems. Die Ausdehnung der Eisenbahn-Verbände via Oderberg-Ruttek im Interesse des directen Verkehrs der Wallachei mit Norddeutschland. Tarifierhöhungen. Crefeld-Kreis Krepener Industriebahn. Raab-Oedenburg-Landesgrenze (Ebenfurth). Buschterader Eisenbahn, Geschäftsbericht pro 1873. Ausland: Gotthardbahn, 6. Vierteljahres- und Junibericht. Russland, Hangöbahn; Nowotorschoker Eisenbahn. Juristisches: Ersetz der Werthsdeclaration im Frachtbriefe den Beweis des Werths für die Klage auf Verlustersatz? Entscheidungen Rheinischer Gerichte. Literatur. Miscellen: der volkswirtschaftliche Congress. Personal-Nachrichten. Markt-Bericht.

ANZEIGEN — ANNONCES

Inserate besorgen ausschliesslich die Herren
HAASENSTEIN & VOGLER in ZÜRICH und deren Filialen.

Les Annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité
HAASENSTEIN & VOGLER à ZÜRICH et ses succursales.

Schweizerische  Nordostbahn.

Mit dem 1. September nächsthin treten im directen Württembergisch-Schweizerischen Güterverkehr, soweit es die württembergische Bahnstrecke ab Friedrichshafen, beziehungsweise die badisch-württembergische Strecke ab Schaffhausen und Konstanz betrifft, Taxerhöhungen ein und zwar im Betrage von 20% für Einzelsendungen und 10% für Wagenladungen. Die Transportartikel: Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate, Kartoffeln, Salz, Steinkohlen und Coaks, werden von diesem Frachtaufschlag nicht betroffen.

Auf den grössern Güterexpeditionen der Nordostbahn können einzelne Exemplare eines III. Nachtrags zum Württembergisch-Schweizerischen Gütertarif vom 1. Juli 1873, in welchem die oben genannten Taxerhöhungen als Taxzuschläge verzeichnet sind, gratis bezogen werden.

Zürich, den 17. August 1874.

[H-4381-Z] Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische  Nordostbahn.

Mit 1. September nächsthin treten im directen Güterverkehre zwischen Stationen der Main-Neckarbahn und Badischen Staatsbahn einerseits und Stationen der schweizerischen Nordostbahn andererseits, soweit es die ausländischen Bahnstrecken betrifft, Taxerhöhungen ein und zwar im Betrage von 20% für Einzelsendungen und von 10% für Wagenladungen.

Die von diesem Frachtaufschlage betroffenen directen Tarife sind folgende:

1. der Tarif Mannheim-Nordostbahn vom 1. April 1865,
2. " " Mannheim-Bodenseeplätze vom 1. Juli 1870,
3. " " Main-Neckarbahn und Bad. Bahn-Nordostbahn vom 15. März 1873,
4. " " Bad. Bahn-Bodenseeplätze vom 1. November 1871.

Zu diesen Tarifen sind Nachträge erschienen, welche die oben genannten Frachterhöhungen als Zuschlagstaxen enthalten und auf den Güterexpeditionen der herwärtigen Verbandstationen unentgeltlich bezogen werden können.

Die für Mannheim zu erhebenden Zuschlagstaxen finden gleichzeitig auch in Verkehr mit den pfälzischen Stationen Ludwigshafen, Speyer und Neustadt (Tarife vom 20. Mai 1866 und vom 1. Juli 1870) via Maxau-Waldshut Anwendung.

Zürich, den 20. August 1874.

[H-4485-4] Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. September nächsthin wird ein VI. Nachtrag zum Spezialtarif Nr. 5 für Getreide, Taxen nach den Stationen der Aarg. Südbahn ab Zürich, Romanshorn und Rorschach enthaltend, in Kraft treten.

Exemplare desselben können bei den genannten Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 22. August 1874.

[4509] Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische  Nordostbahn.

Für den Transport von Roheisen, Masseln und gusseisernen Röhren in Wagenladungen von 100 und 200 Centnern und sodann für den Transport von roher Baumwolle in Wagenladungen von 100 Centnern ab Mannheim sowie ab Ludwigshafen nach einigen hierseitigen Stationen treten — unter Aufhebung der gleichnamigen bisherigen Tarife — mit 1. September nächsthin neue Specialtarife in Kraft, deren Taxen, soweit es die Badische Strecke bis Waldshut betrifft, den bisherigen gegenüber um 10% erhöht sind.

Einzelne Exemplare der neuen Specialtarife können bei den herwärtigen Verbandstationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 24. August 1874.

[H-4431-aZ] Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

[H-3888-Z]

Vereinigte  Schweizerbahnen.

Vom 1. September nächsthin an treten im Güterverkehr mit den Grossh. Badischen Staatsbahnen, sowie im Transitverkehr über Mannheim und Maxau erhöhte Frachtsätze ein, und zwar um 20% für Eil- und Stückgüter und um 10% für Wagenladungsgüter, worüber die bezüglichen Nachtragstarife bei den wichtigern hierseitigen Stationen bezogen werden können.

Ausgenommen von jener Maassregel sind nur die Stationen Basel und Waldshut, für welche die bestehenden Tarife bis auf Weiteres unverändert in Kraft verbleiben.

ST. GALLEN, den 20. August 1874.

[1167-R] Die Generaldirection.

Vereinigte  Schweizerbahnen.

Vom 1. September nächsthin an werden im Württembergisch-Schweizerischen Güterverkehr die Frachtsätze für Eil- und Stückgüter um 20 Procent, diejenigen für Wagenladungsgüter um 10 Procent erhöht.

Der bezügliche I. Nachtrag zum Württembergisch-Schweizerischen Güterverkehr vom 1. October 1873 kann bei den wichtigern Güterexpeditionen eingesehen und gratis bezogen werden.

Von diesen Taxerhöhungen werden übrigens Getreide, Mehl, Kartoffeln und Steinkohlen bis auf Weiteres nicht betroffen.

ST. GALLEN, den 21. August 1874.

[1170-R] Die Generaldirection.

Bei Caesar Schmidt in Zürich erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Eisenbahnkarte der Schweiz

mit Angabe d. Poststrassen, Dampfschiffahrts- u. Telegraphenlinien

von Rudolf Gross

Neue revidirte und ergänzte Ausgabe
Preis Fr. 2. 50 Cts.

[4424]

Im September wird erscheinen:

KALENDER

für

Eisenbahn-Techniker.

Bearbeitet unter Mitwirkung von Fachgenossen

durch

E. Heusinger von Waldegg,

Oberingenieur in Hannover und Redacteur des technischen Organs des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Zweiter Jahrgang 1875.

Nebst einer Eisenbahnkarte in 2 Blättern und 5 Holzschnitten, sowie verschiedenen anderen Beilagen.

In Leder gebunden. — Preis 4 Franken.

Da letztes Jahr der Kalender sehr schnell vergriffen war, und späte Bestellungen vom Verleger nicht mehr erledigt werden konnten, können wir nur bei baldiger Bestellung die Lieferung garantiren.

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich,
Buchhandlung für Eisenbahnliteratur.

Soeben erschienen:

Der Locomotivbau,

von

E. Heusinger von Waldegg.
1. Hälfte Fr. 16.

Obiges Werk bildet zugleich den Anfang des III. Bandes von Heusinger's Eisenbahntechnik und soll bis Jahreschluss complet werden.

Vorräthig bei

Orell Füssli & Co.,
Buchhandlung in Zürich.

Bauingenieur.

Ein Techniker, der sich schon selbstständig mit den Vorarbeiten zu Weier-(Teich-) und Kanalanlagen beschäftigt hat und die nöthigen mathematischen Kenntnisse besitzt, sucht Stellung als Assistent bei einem Bauingenieur.

Gefl. Offerten unter Chiffre V. G. 1537 besorgt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Zürich.
[C-1537-Z]